

sonderlich vnterscheid gebe / die den andern
zweien nicht gebürt / So habe ich die Perso-
nen in eine Person gemenget / Das ist auch
falsch. Die her gehört die Regel / S. Augus-
tini Opera Trinitatis ad Extra sunt indivi-
uisa. Die Werck so von Gott auswendig der
Gottheit gemacht / sind nicht zeteilen / Das
ist / man sol / die Personen nicht teilen in die
Werck / einer jglicher von aussen jr vnterschie-
dlich Werck zu eigen / Sondern die Person
sol man inwendig der Gottheit vnterschei-
den / vnd doch allen dreyen auswendig ein
iglich Werck / on vnterscheid zu eigen.

Als das ich Exempel gebe / Der Vater
ist mein vnd dein Gott vnd Schepffer / der
mich vnd dich gemacht hat / Eben dasselbe
Werck / das ich vnd du sind / hat auch der
Son gemacht / ist gleich so wol mein vnd
dein / Gott vnd Schepffer / als der Vater.
Also der Heilige Geist hat eben das selbige
Werck / das ich vnd du sind / gemacht / vnd
ist mein vnd dein Gott vnd Schepffer / gleich
so wol als der Vater vnd Son. Noch sind
nicht drey Götter oder Schepffer / Sondern
ein Einiger Gott vnd Schepffer / vnser aller
beide. Die mit diesem Glauben / verware ich
mich fur der Ketzerey Arij / vnd seines glei-
chen / das ich das Einige Göttliche wesen
nicht